

KI, OER UND URHEBERRECHT WORKSHOP

10.12.2025

REFERENTIN

Yulia Loose (ELAN e. V.)

PORTAL TWILLO

- Zentrales Repository für offene Bildungsmaterialien des Landes Niedersachsen
- Fokus auf Hochschulbildung
- Plattform zum Finden und Veröffentlichen von OER
- Beratungs- und Bildungszentrum für das Thema OER

www.twillo.de

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

1. Förderphase

2. Förderphase



AGENDA

Hinweis: Sie erhalten nach dem Workshop eine den aktuellen Folien und ergänzenden Informationen.



1. Theoretischer Teil:

Rechtskonformer Einsatz von KI
in OER

2. Praktischer Teil:

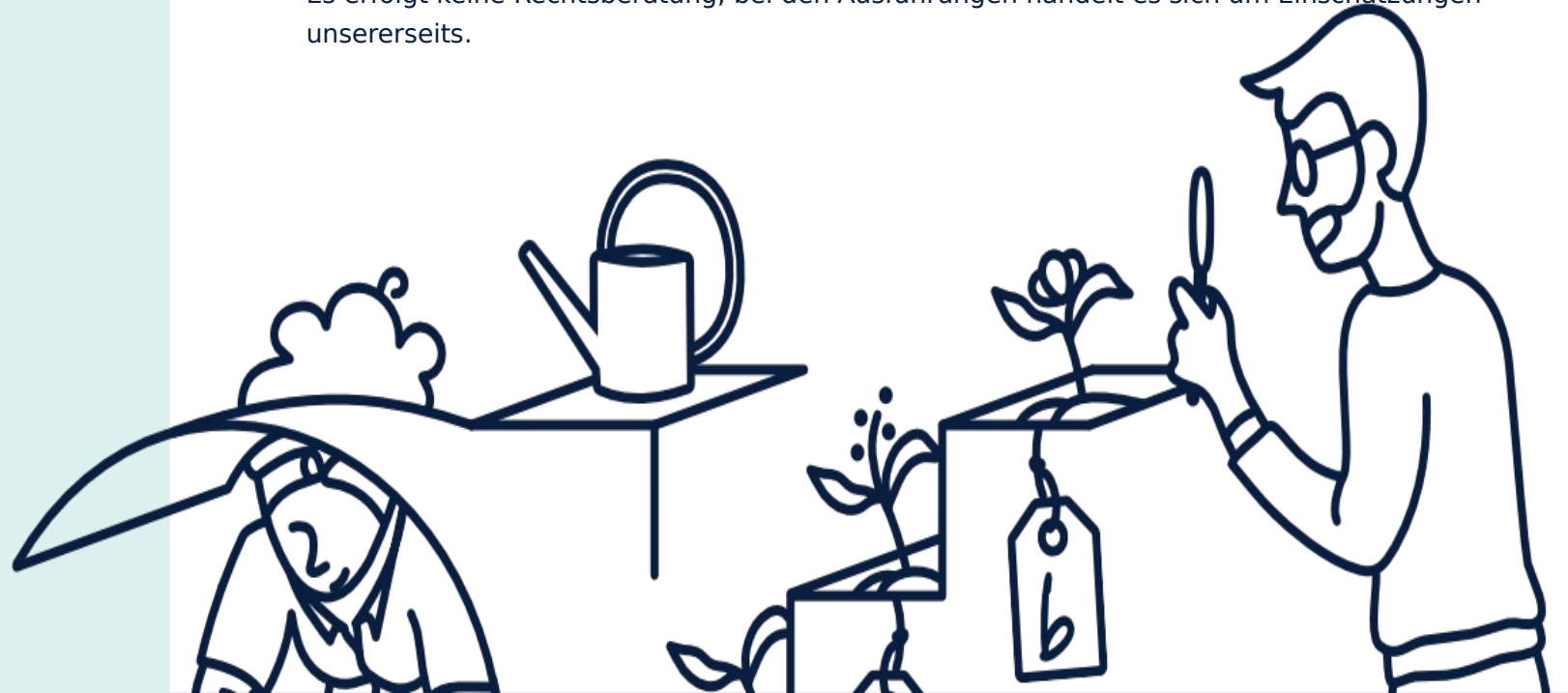
Gruppenarbeit anhand von
Fallbeispielen

3. Diskussion

1

Theoretischer Teil: rechtskonformer Einsatz von KI in OER

Es erfolgt keine Rechtsberatung, bei den Ausführungen handelt es sich um Einschätzungen unsererseits.



URHEBERRECHTSSCHUTZ AN KI-ERZEUGNISSEN?

§ 2 Abs.2 UrhG: „Werke im Sinne dieses Gesetzes sind nur persönliche geistige Schöpfungen“.

Maschinell generierter KI-Output ist gemeinfrei.

Derzeit auch grds. kein Leistungsschutz.

Wann erlangt KI-Output Urheberrechtsschutz?

- Rolle von KI untergeordnet: KI=Werkzeug (eigenes Werk mit KI verändern/KI-Output kreativ verändern)
- Durch gezielte Prompts? Theoretisch möglich; Steuerungsfähigkeit von KI zweifelhaft



VERLETZUNG VON URHEBERRECHTEN DRITTER DURCH KI/NUTZENDE?

Darf KI aus fremden Werken Inhalte generieren?

Bisher war umstritten, ob Text- und Datamining das KI-Training rechtfertigt.

§ 44 b UrhG und § 60 d UrhG (Text- und Datamining) erlaubt „eine automatisierte Analyse von digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen“.

§ 44 b UrhG (allgemeine Schranke)	§ 60d UrhG (spezielle Schranke)
für kommerzielle Zwecke	Nur für Zwecke wissenschaftlicher Forschung
Datenlöschung unverzüglich nach Training	Keine Löschfrist
Nutzungsvorbehalt in maschinenlesbarer Form möglich	Nutzungsvorbehalte sind unbeachtlich

VERLETZUNG VON URHEBERRECHTEN DRITTER DURCH KI/NUTZENDE?

Darf KI aus fremden Werken Inhalte generieren?

Landgericht Hamburg (LAION-Fall, Aktenzeichen 310 O 227/23) – jedenfalls zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung (§ 60 d UrhG) für anwendbar erklärt, wenn:

die verwendeten Werke rechtmäßig zugänglich sind
und – bei wissenschaftlicher Forschung – keine kommerziellen Zwecke verfolgt werden.

Dann kam eine Bestätigung der Anwendung von 44 b UrhG (mit Einschränkungen) durch das Landgericht München I.

Das Landgericht München I (**GEMA gegen Open AI, AZ.:42 O 14139/24**) geht davon aus, dass sowohl das Training einer KI als auch deren Ausgaben urheberrechtlich lizenzpflichtig sein können, wenn geschützte Werke nicht nur ausgewertet, sondern im Modell so verankert werden, dass sie im Wesentlichen **im Original gespeichert und nahezu originalgetreu wieder abgerufen** werden können.

Konsequenz für KI-Anbieter: Lizenzpflicht

Konsequenz für Nutzer:innen: höchste Vorsicht bei der Nachnutzung

VERLETZUNG VON URHEBERRECHTEN DRITTER DURCH KI/NUTZENDE?

(P) Geschützte Werke/Teile davon im Output:

Transparenzanforderungen für KI-Anbieter in der KI-VO (AI-Act) und dem freiwilligen Verhaltenskodex für GPAI: Einhaltung des EU-Urheberrechts und die Veröffentlichung detaillierter Zusammenfassungen zu Trainingsdaten.

In der Regel werden fremde Werke von der KI nicht kopiert.
Eine 1/1-Wiedergabe ist z.B. bei Nischenthemen, Bildern möglich, wenn ein Inhalt oft Trainingsmaterial war

Etwas häufiger ist der Fall, dass der generierte Inhalt einem anderen Inhalt zum Verwechseln ähnlich ist.

Veröffentlichung des KI-Outputs, der fremde Werke/Teile davon enthält oder bestehenden Werken täuschend ähnlich ist im Internet kann kostenpflichtig abgemahnt werden. Die Nutzenden tragen das Haftungsrisiko.

Haftungsfreistellung durch KI-Anbieter, wie Google, Microsoft? In erster Linie Marketing, da die Bedingungen dafür eingeschränkt.

Haftungsrisiko minimieren:

- sorgfältige Toolauswahl (größere neuere Tools, Haftungsfreistellung, Überprüfung von Inhalten),
- Nutzungsbedingungen, besonders die Rechte des Anbieters am Output, Haftungsfragen beachten,
- Einsatz von Plagiatsscannern, Rückwärtssuche im Internet,
- Kennzeichnung von KI-Inhalten,
- Dokumentation durch Screenshots von Prompt und Output für Beweis Zwecke,
- keine Veröffentlichung von Bildern mit fremden Wasserzeichen/Signaturen,
- keine Prompts bekannter Zeichenfiguren o.Ä.,
- Überarbeitung von Output mit weiteren Prompts/anderen Programmen
- Im Zweifel von Urheberrechtsschranken, z.B. Zitatrecht; Karikatur, Parodie und Pastiche Gebrauch machen

weitere Hinweise z.B. hier:

<https://www.vischer.com/know-how/blog/teil-14-urheberrecht-und-ki-schutzmassnahmen-in-der-praxis/>

FREMDE WERKE IN PROMPTS EINGEBEN



gemeinfrei, KI-generiertes Bild

- Veröffentlichung des Prompts, der fremde Werke enthält ist grds. nur mit Nutzungserlaubnis zulässig (Ausnahme: gemeinfreie und offen lizenzierte Inhalte).
- Generieren eines Bildes im Stil eines bekannten Malers ist grundsätzlich zulässig, da Stile nicht urheberrechtlich geschützt sind (s. Bild). Voraussetzung: hinreichender Abstand zum Original
- Auf Datenschutz achten! Keine personenbezogenen Daten in den Prompt eingeben, da die Eingabe eine Datenverarbeitung darstellt, die eine Rechtsgrundlage bedarf.

KENNZEICHNUNG VON KI-INHALTEN

- derzeit noch keine gesetzliche Kennzeichnungspflicht;
- KI-VO sieht ab August 2026 eine Kennzeichnungspflicht für Deep Fakes (manipulierte Medieninhalte) sowie Inhalte von öffentlichem Interesse vor (Art. 50 AI-Act);
- Einige Programme kennzeichnen ihre generierten Inhalte selbst, z.B. Adobe Firefly
- **Beispiel:** KI generiert. Gemeinfrei. Erstellt mit Adode Firefly. Prompt (ggf. abgekürzt): XY. Erstellungsdatum. Anpassungen: XY



KI generiert. Gemeinfrei.

RECHTSKONFORMER EINSATZ VON KI



Gruppenarbeit

Bitte finden Sie sich in Kleingruppen zusammen und diskutieren Sie den rechtskonformen Einsatz von KI in den nachfolgenden Szenarien.

- 10 Minuten Kleingruppen-Diskussion (Szenario 1)
 - 5-10 Minuten Plenum
- 10 Minuten Kleingruppen-Diskussion (Szenario 2)
 - 5-10 Minuten Plenum

zu den Szenarien:



<https://go.uos.de/twillo>

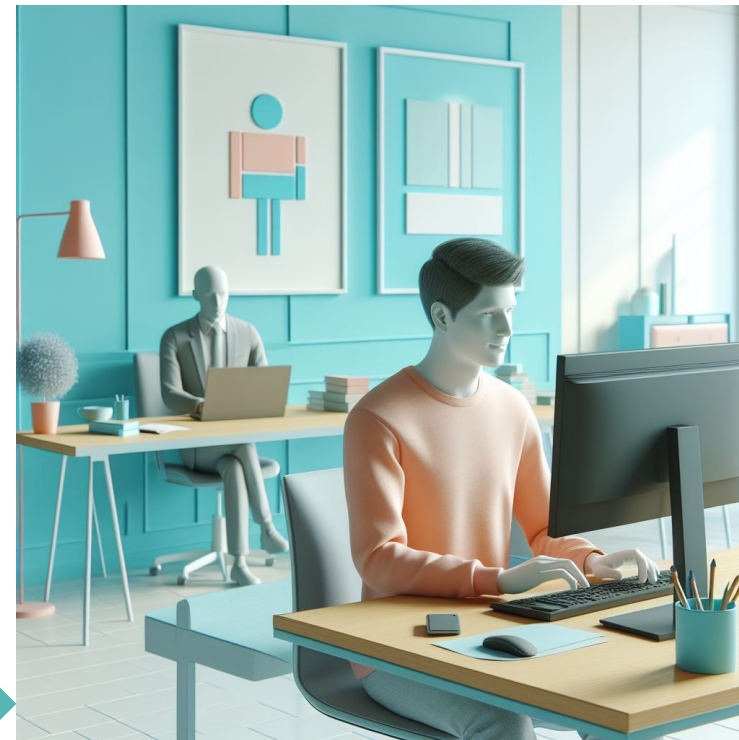
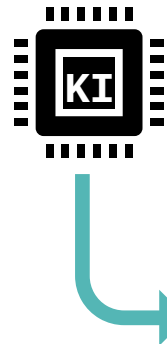
WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?

1

1. Szenario: Prompt ohne Fremdcontent

Fall 1: Lisa Müller lässt durch KI eine Grafik erstellen. Darf sie die Grafik offen lizenzieren?

?



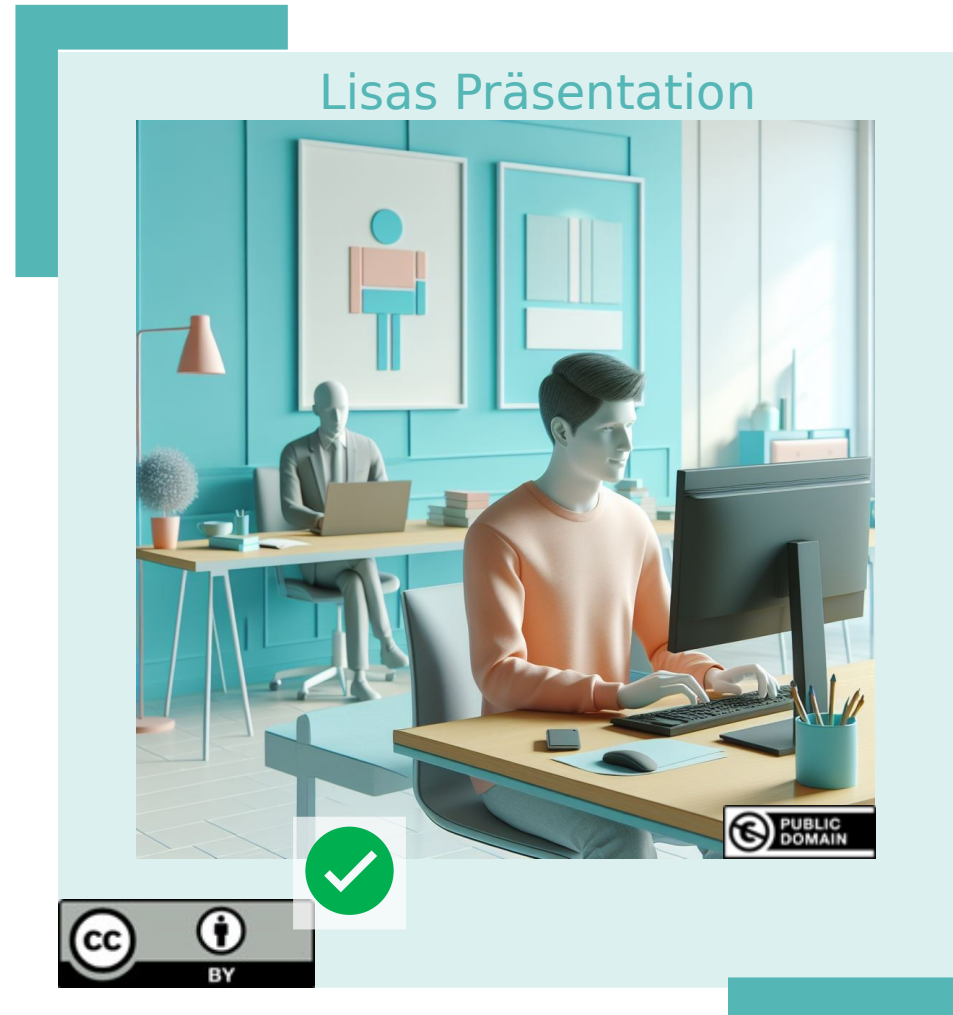
1. Szenario: Prompt ohne Fremdcontent

Fall 1: Lisa Müller erstellt mit KI eine Grafik. Darf sie die Grafik offen lizenzieren?

Da die Grafik gemeinfrei ist, d.h. frei von Urheberrechten, kann und muss sie nicht lizenziert werden. Für eine Lizenzierung benötigt man:

- ein Werk
- Urheberrechte / umfassende Nutzungsrechte am Werk.

Lisa sollte die Grafik als gemeinfrei und KI-generiert kennzeichnen.

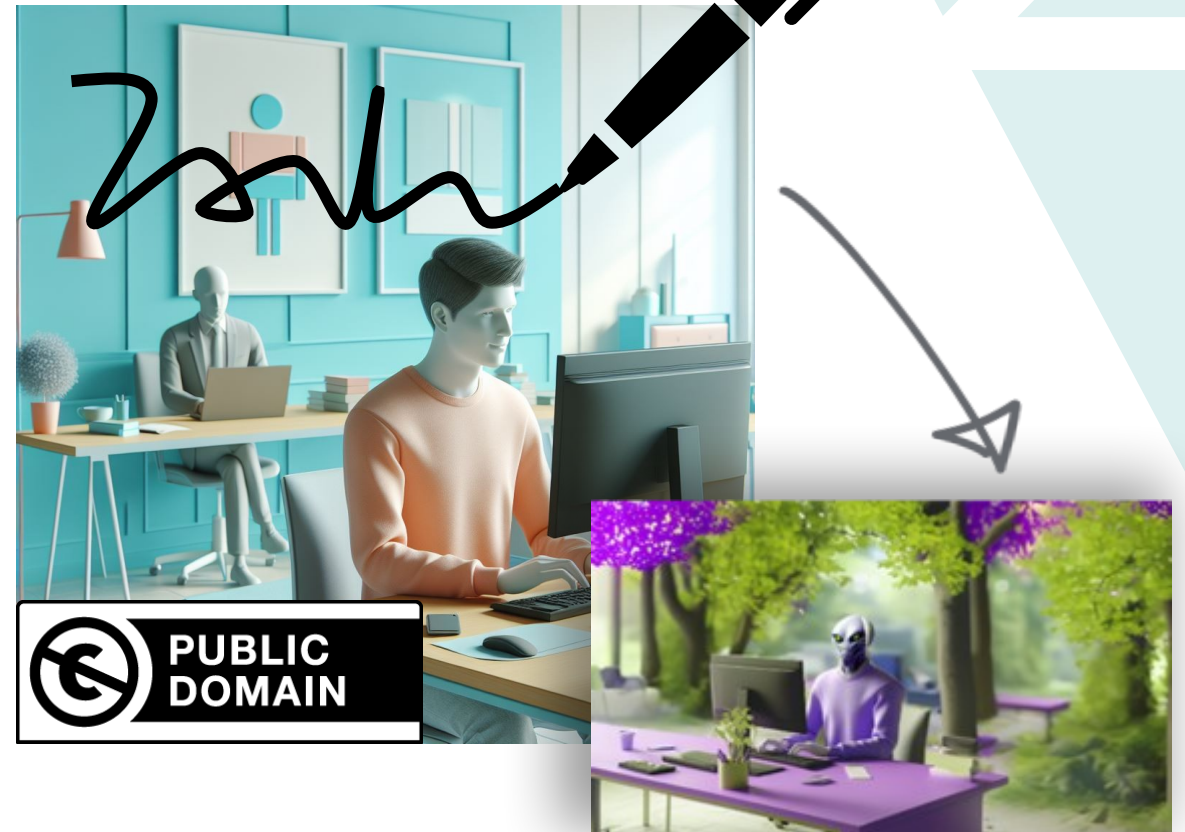


WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?

1. Szenario: Prompt ohne Fremdcontent

Fall 2: Lisa Müller verändert die Grafik stark. Sie erweitert sie, ersetzt einzelne Elemente/Überschriften, platziert mithilfe von weiteren Prompts und anderen Bearbeitungsprogrammen neue Elemente auf die Grafik. Darf sie das Ergebnis unten offen lizenzieren?

?



WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?

1. Szenario: Prompt ohne Fremdcontent

Fall 2: Lisa Müller verändert die Grafik stark. Sie erweitert sie, ersetzt einzelne Elemente/Überschriften, platziert mithilfe von weiteren Prompts und Bearbeitungsprogrammen neue Elemente auf die Grafik. Darf sie das Ergebnis unten offen lizenzieren?

Die Grafik erreicht durch die Bearbeitung eine Schöpfungshöhe. Sie hebt sich von der ursprünglichen Grafik stark ab und ist ausreichend individuell. Lisa Müller kann nun eine selbstgewählte Lizenz für das Bild vergeben.

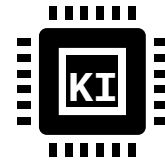
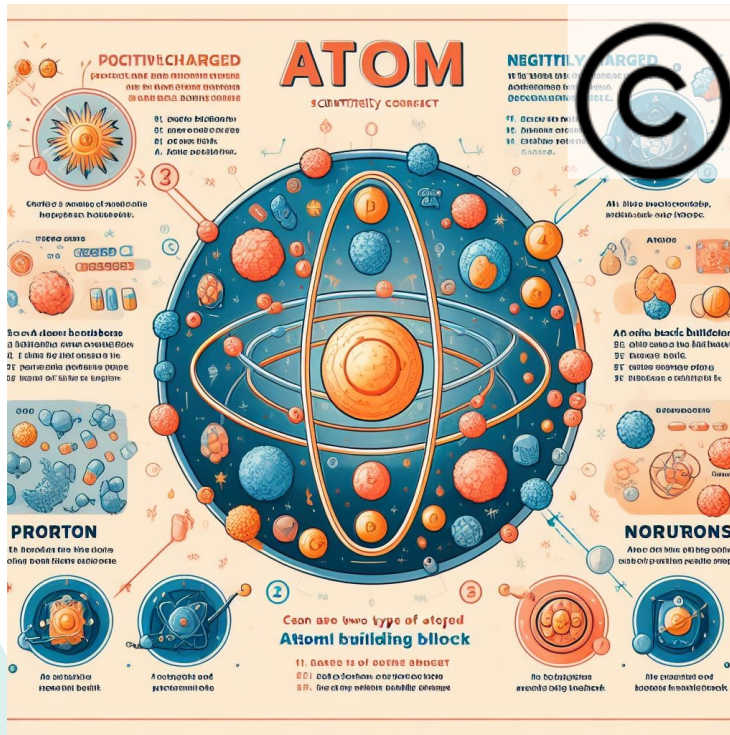


Original

WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?

2. Szenario: Prompt mit Fremdcontent

Fall 1: Lisa Müller lässt durch KI eine fremde Infografik (Alle Rechte vorbehalten) bearbeiten/in einem anderen Stil erstellen. Die Grafik wird dabei nicht wesentlich verändert. Darf sie die Grafik einschließlich Prompt offen lizenzieren



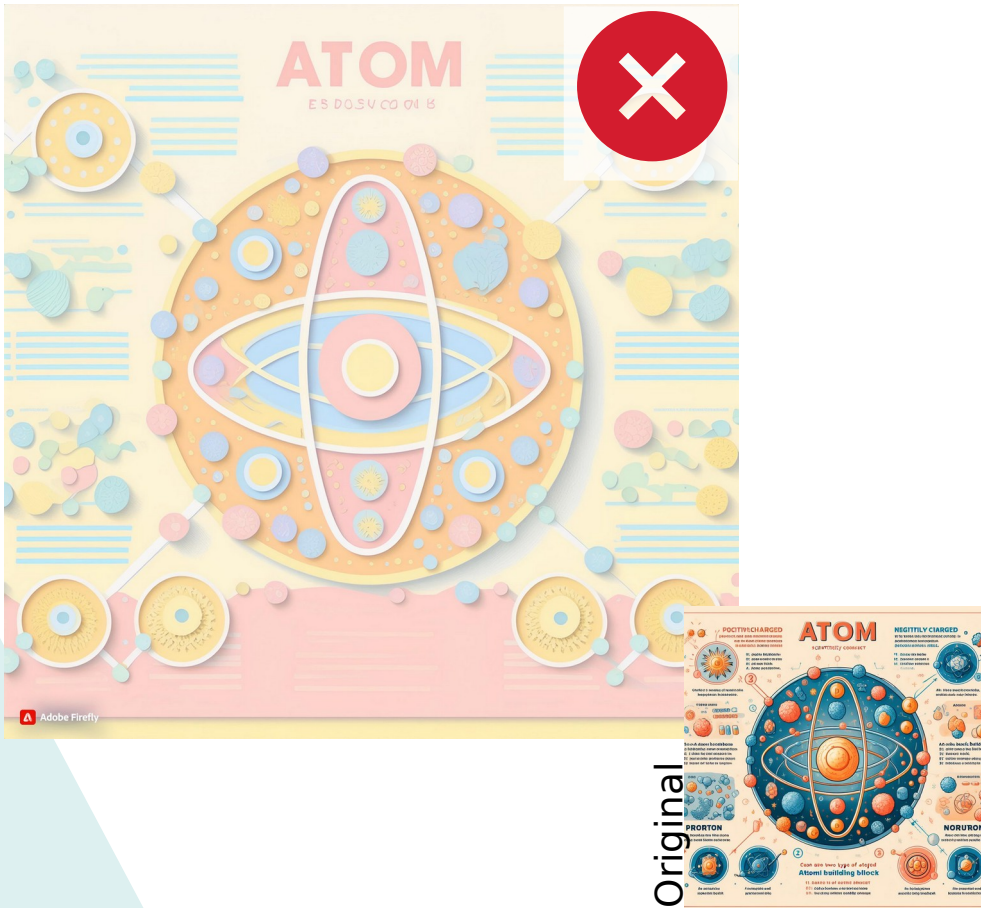
Anmerkung: Dieses Bild ist (anders als im Szenario beschrieben) KI generiert und fungiert lediglich als Fremdcontent

WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?

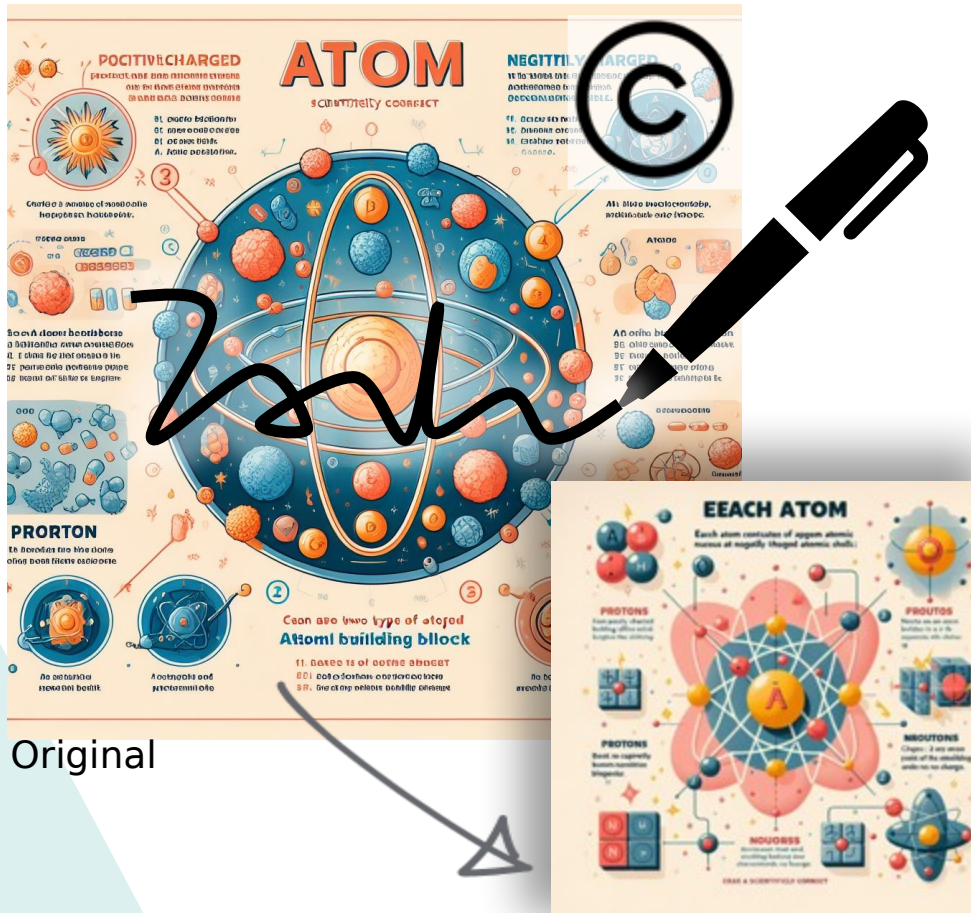
2. Szenario: Prompt mit Fremdcontent

Fall 1: Lisa Müller lässt durch KI eine fremde Infografik (Alle Rechte vorbehalten) bearbeiten/in einem anderen Stil erstellen. Darf sie die Grafik einschließlich Prompt offen lizenzieren?

Weder der Prompt noch die veränderte Grafik (Output) dürfen ohne Zustimmung der Urheber:innen offen lizenziert werden, weil eine unfreie Bearbeitung vorliegt. Der Einbau der Grafik in die Präsentation ist ohne Zustimmung nicht zulässig. Unterscheidet sich die KI-generierte Grafik aber stark vom Original, liegt keine Bearbeitung mehr vor, sondern ein neues „Werk“. Dieses ist aber gemeinfrei, da KI-generiert.



WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?



2. Szenario: Prompt mit Fremdcontent

Fall 2: Lisa Müller verändert die Grafik mit Bearbeitungsprogrammen so wesentlich, dass sie sich von der Originalgrafik erheblich unterscheidet. Darf sie das Ergebnis unten offen lizenzieren?

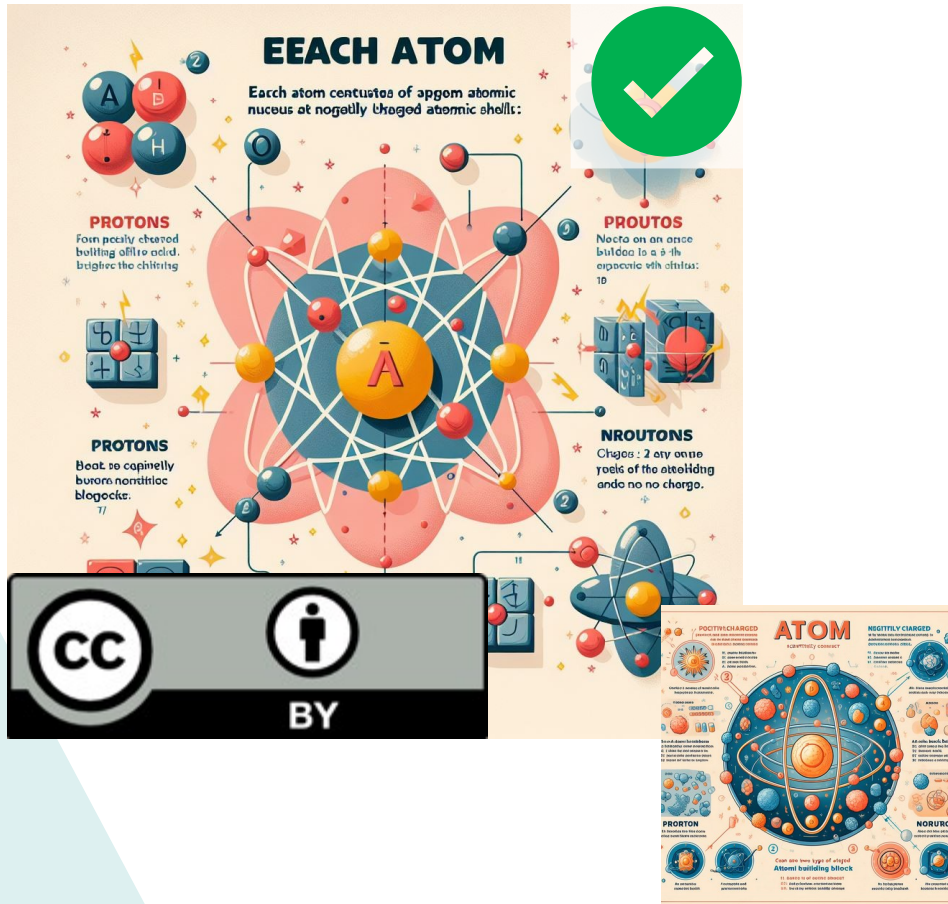
?

WAS IST BEI DER LIZENZIERUNG VON KI-OUTPUT ZU BEACHTEN?

2. Szenario: Prompt mit Fremdcontent

Fall 2: Lisa Müller verändert die Grafik mit Bearbeitungsprogrammen so wesentlich, dass sie sich von der Originalgrafik erheblich unterscheidet. Darf sie die Grafik offen lizenzieren?

Die veränderte Grafik erlangt selbst Schöpfungshöhe und darf offen lizenziert werden - vorausgesetzt die Texte werden nicht 1:1 übernommen, sondern in eigenen Worten formuliert -. Informationen, Fakten und Daten sind urheberrechtsfrei und können übernommen werden. Die Eingabe der fremden Grafik ins Programm ist aber eine unerlaubte Vervielfältigung. Der Prompt sollte nicht veröffentlicht werden.



Original

URHEBERRECHTSSCHUTZ FÜR KI-OUTPUT UND PROMPTS

Inhalt	Urheberrechtsschutz ?	Was beachten?
Reiner KI-Output	nein, gemeinfrei	darf i.d.R. ohne Einschränkungen veröffentlicht und bearbeitet werden (beachte Nutzungsbedingungen); kann und muss nicht offen lizenziert werden
durch einen Menschen kreativ veränderter KI-Output	ja	Werkqualität => der Output darf offen lizenziert werden
Kreative Anordnung des KI-Outputs (z.B. Kollage, Comic)	ja	Das neue Werk darf offen lizenziert werden; einzelne durch KI generierte Elemente bleiben jedoch gemeinfrei, wenn sie nicht kreativ verändert wurden
Kreativer Prompt (Befehl)	ja	Der Prompt darf offen lizenziert werden
Fremdes Werk im Prompt	Ja, wenn keine Gemeinfreiheit	Der Prompt darf nicht ohne Erlaubnis der Rechteinhaber:innen offen lizenziert /veröffentlicht werden (Ausnahme: Gemeinfreiheit, offene Lizenzen)
Fremdes Werk im KI-Output	Es kommt darauf an...	...wie weit sich der Output vom Original entfernt
Eigenes Werk mit KI bearbeiten	ja	KI-Bearbeitungsprogramm wird nur als Werkzeug eingesetzt.

WAS IST ZULÄSSIG UND WAS EHER NICHT?

Prompt	Veröffentlichung zulässig/unzulässig ?	Was beachten?
Erstelle mir ein Bild im Stil von Monet!	zulässig	Stil ist nicht urheberrechtlich geschützt. Es ist darauf zu achten, dass der Output Originalwerken nicht zu nah kommt und keine Originalfragmente aus bestehenden Werken wiedergibt; besser: Künstler:innen wählen, deren Werke bereits gemeinfrei sind
Erstelle mir dieses Bild (=fremdes Werk) in einem anderen Stil!	eher unzulässig	<u>Output:</u> Es kommt darauf an, wie weit das generierte Bild vom Original entfernt ist. <u>Prompt:</u> Die Eingabe fremder Werke ist eine unerlaubte Vervielfältigung (=Urheberrechtsverletzung). Es sollten nur gemeinfreie Werke ins Programm eingegeben werden. Die Bearbeitung und anschließende Veröffentlichung solcher Prompts ist eine Urheberrechtsverletzung. Besser: das Werk in eigenen Worten detailliert beschreiben oder einen Link auf die Quelle eingeben.
Fasse mir diesen Text (=fremdes Werk) zusammen!	Zulässig/unzulässig	<u>Output:</u> Wenn die Zusammenfassung keine ursprünglichen Formulierungen enthält, stellt sie ein neues Werk dar. <u>Prompt:</u> s.o.
Übersetze den Text (=fremdes Werk)!	unzulässig	Es handelt sich um eine zustimmungspflichtige Bearbeitung
Male das Bild (=fremdes Werk) weiter/male etwas dazu!	unzulässig	Es handelt sich um zustimmungspflichtige Bearbeitungen

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM THEMA

Handreichung zum praktischen Einsatz von KI und OER in der Bildung:

https://www.f-bb.de/fileadmin/PDFs-Publikationen/240729_OER_KI_f-bb-online.pdf

Materialien auf OER-Info:

<https://open-educational-resources.de/ki-und-oer/>

<https://open-educational-resources.de/oer-und-ki-eine-vielversprechende-verbindung/>

Materialien auf iRights.info:

<https://irights.info/artikel/oer-generative-ki/32113>

<https://irights.info/artikel/kuenstliche-intelligenz-und-open-educational-resources/31872>

<https://irights.info/artikel/oer-cc-lizenzen-generative-ki/32090>

<https://irights.info/artikel/oerinfo-erklarendevideos-5-5-oer-ki-till-kreutzer/32344>

Was regelt die neue KI-Verordnung? <https://irights.info/artikel/ai-act-neue-ki-verordnung/32176>

FAQ zu KI-Rechtsfragen vom Bundesministerium für Justiz:

https://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/Nav_Themen/240305_FAQ_KI_Urheberrecht.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Weitere Handreichungen:

<https://journals.sub.uni-hamburg.de/hup3/apimagazin/article/view/191>

<https://portal.hooou.de/blog/urheberrecht-bei-ki-inhalten-10-entscheidende-antworten-auch-fuer-oer/>

Fragen rund um OER?

Hinweis: Dieser Foliensatz sowie dessen referierte Inhalte können keine Rechtsberatung darstellen.

Schauen Sie gern beim **twillo-Thursday** vorbei, unserer Online-Sprechstunde. Jeden Donnerstags, 11.30 – 12.30 Uhr

Bei Anliegen zu OER steht Ihnen das twillo-Team gern zur Verfügung:



info@twillo.de



[@twillo-oer](https://www.linkedin.com/company/twillo-oer)



[@twillo](https://twitter.com/twillo)



<https://go.uos.de/twillo>

twillo